

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Jugendzentrum Catch up, Wasserstr. 5

Zum Schreiben/ Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Eingabepläne, Kostenberechnung

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss nimmt vom Bericht des Baureferenten über die geänderte Planung und die neue Kostenberechnung des Ingenieur Büros Walter von Wittke Kenntnis

Sachverhalt

Das städtische Anwesen in der Innenstadt wird vom Jugendamt als Jugendzentrum genutzt. In der Liste der Baudenkmäler wird es als „dreigeschossiges verschiefertes Traufhaus mit Zwerchhaus“ beschrieben.

Im Zuge einer Feuerbeschau wurden gravierende Mängel festgestellt, die ein sofortiges Nutzungsverbot der Obergeschosse notwendig machten.

Für eine darauf erfolgte Planung und Kostenberechnung des Architekten Reichert wurde im Bauausschuss am 17.03.2003 und im Stadtrat am 26.03.2003 eine Projektgenehmigung beschlossen.

Diese Planung sieht eine stählerne Rundtreppe auf der Freifläche des Mütterzentrums als zweiten Rettungsweg vor. Des Weiteren sollten die provisorischen Um- und Anbauten sowie die vorhandenen Holztreppe durch massive Bauteile und brandgeschützte Treppe (feuerhemmend gesicherte Holztreppe) ersetzt werden.

Die beengte Raumsituation im Gebäudeinneren wurde dadurch nicht verbessert.

Ein noch einmal überplantes, neues Konzept sieht vor, den Zugang zu den oberen Geschossen über ein neu zu errichtendes, massives Treppenhaus (1. Rettungsweg) zu sichern. Dadurch entfällt die nur feuerhemmende Holztreppe im Gebäude. Anstelle des dafür notwendigen Treppenraumes entstehen zusätzlich ein Aufenthaltsraum und ein Abstellraum. Die Raumsituation entspannt sich dadurch etwas. Die stählerne Rundtreppe bleibt als 2. Rettungsweg erhalten. Die neue Planung wurde mit der Feuerwehr abgestimmt. Das Landesamt für Denkmalpflege hat seine Zustimmung zum neuen Entwurf grundsätzlich signalisiert. Die Zustimmung der Regierung zum vorzeitigen Baubeginn muss noch eingeholt werden. Die Maßnahme soll aus dem Programm „Soziale Stadt“ gefördert werden.

Die neue Kostenberechnung des Ingenieurbüros Walter von Wittke beläuft sich auf ca. 420.000,00 €. Insgesamt ergibt sich zur ursprünglichen Kostenberechnung des Architekten Reichert in Höhe von 432.000,00 € eine Kosteneinsparung von ca. 12.000,00 €. Diese Mittel werden für bereits erbrachte Vorleistungen benötigt.

Für die Baumaßnahme sind im Haushalt 2004 bereits 432.000,00 € bereit gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Gesamtkosten €	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, €
Veranschlagung im Haushalt:			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, bei Hst. 4600.9410	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor:		Beteiligte Dienststellen:	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/ des Pflegers erforderlich		Falls ja: Pflegerin/ Pfleger wurde beteiligt	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. V/GWF

Fürth, 27.10.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/ in:	Tel.:
H. Brucker	2815